Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 4. März 2021

Mit der eigenen Immobilie das Alter finanzieren

Verbraucherzentrale Hamburg berät zu Möglichkeiten, Fallstricken und versteckten Kosten

Mit dem Eintritt ins Rentenalter ergibt sich für Immobilienbesitzer häufig ein Problem: die Altersvorsorge ist im Eigenheim gebunden. Kommt eine schmale Rente hinzu, entstehen schnell finanzielle Engpässe. Für nötige wie kostspielige Sanierungen an der Immobilie, Umbauten für barrierefreies Wohnen oder der geplanten Urlaubsreise fehlt dann das Geld. Ein Verkauf des Eigenheims und der damit verbundene Umzug in ein neues Zuhause ist jedoch gerade für ältere Menschen eine unangenehme Vorstellung. Sie suchen nach Alternativen, um mit der eigenen Immobilie das Alter zu finanzieren. Die Verbraucherzentrale Hamburg berät dazu kompetent und anbieterunabhängig.

Unübersichtlicher Markt für Eigenheim-Besitzer

Leib- oder Immobilienrente, Zustifterrente, Umkehrhypothek, Immobilien-Teilverkauf, Verkauf mit Wohnrecht oder mit Rückmietung: Es gibt eine Vielzahl an Produkten und Angeboten. Nicht alle passen zu den Vorstellungen und Möglichkeiten der Eigenheimbesitzer. „Produkte wie der Teilverkauf sind zum Beispiel mit hohen Kosten für den Verbraucher verbunden. Außerdem trägt er allein das Risiko einer stagnierenden oder sogar negativen Wertentwicklung der Immobilie“, sagt Alexander Krolzik, Experte für Immobilienfinanzierung der Verbraucherzentrale Hamburg. „Darüber informieren die Anbieter aber oft nicht transparent.“

Bei Produkten wie der Umkehrhypothek hapert es hingegen an der Verfügbarkeit, da es aktuell praktisch keine Anbieter am Markt gibt. Nur mit sehr viel Glück werden Interessenten bei kleinen regionalen Banken oder Nischenanbietern fündig. Hier hilft

die Verbraucherzentrale bei der Suche nach geeigneten Angeboten.

Verbraucherzentrale berät kompetent und unabhängig

Die Experten der Verbraucherzentrale erläutern die Vor- und Nachteile der verschiedenen Produkte, wägen sie gegeneinander ab und helfen dabei, diese mit den Wünschen und Vorstellungen der Verbraucher in Einklang zu bringen.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt das Infozentrum der Verbraucherzentrale in der Kirchenallee 22 in Hamburg St. Georg vorerst geschlossen. Schriftliche und telefonische Beratungen finden jedoch weiterhin statt. Die Immobilienberatung bietet zurzeit auch telefonische Beratungen mit Termin an. Terminvereinbarung unter der (040) 24832-107 oder per Mail an baufinanzierung@vzhh.de.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/der-eigenen-immobilie-das-alter-finanzieren